



Digital Coach

TrendFuture Weiterbildung 2019-2020



Entwicklungszentrum
Gut altwerden

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
IAF – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND
WEITERBILDUNG



Die Weiterbildung zum Digital Coach

Die Digitale Transformation hält nicht nur in unserer Gesellschaft Einzug: Sie verbindet die soziale Arbeit und die Pflege. Unternehmen der Sozialwirtschaft müssen darauf reagieren – eine Antwort ist der Digital Coach.

Als Digital Coach bringen Sie das Thema Digitalisierung Ihrem Arbeitsumfeld näher und treiben digitale Entwicklungsprozesse voran. Sie greifen mögliche Barrieren auf und fungieren als Ansprechpartner/-in rund um das Thema auf allen Ebenen.

In der Weiterbildung lernen Sie die grundlegenden "Mechanismen" der Digitalen Transformation zu verstehen und Methoden kennen, wie mit den Entwicklungen dieser Transformation innerhalb einer Organisation umgegangen werden kann. Sie eignen sich essentielles Wissen zum Thema an und lernen, Inhalte zukunftsorientiert, visionär und flexibel zu reflektieren.

Darüber hinaus erweitern Sie Ihre persönlichen Kompetenzen – z.B. in Kommunikation, Vernetzung oder dem Umgang mit Veränderungen und Hürden.

Die Weiterbildung zum Digital Coach richtet sich an interessierte Mitarbeitende in der Pflege und der Sozialwirtschaft, die sich unabhängig von Hierarchie und Funktion aktiv mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzen möchten.

Die Weiterbildung ist ein gemeinsames Angebot der Katholischen Hochschule (IAF) Freiburg und dem Entwicklungszentrum Gut altwerden GmbH, Sindelfingen.

Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung werden 5 ECTS für einen Weiterbildungsmaster erworben.

Digital Coaches – in Pflege und Sozialwirtschaft

Module

I. Die Digitale Transformation I

II. Innovationsentwicklung

III. Agiles Projektmanagement

IV. Change Management

V. Die Digitale Transformation II

Selbstlernzeit:
Praxisorientiert – Transfer – Lernfeld

Lernformen

Präsenz-, Online-
und Selbstlernzeiten

Modul I: Die Digitale Transformation I

Ziel von Modul I „Digitale Transformation“ ist es, grundlegendes Wissen über die ablaufenden Veränderungen des Megatrends „Digitalisierung“ zu generieren und gleichzeitig eine tiefgehende Auseinandersetzung mit den individuellen Haltungen dem Thema gegenüber zu ermöglichen.

Themen:

- Megatrends und deren Auswirkungen auf soziale Organisationen
- Spezifische Herausforderungen sozialer Organisationen
- Wissen zur Digitalen Transformation (Themenfelder, Linien, Hintergründe, Einordnungen, eigener Arbeitsfeldbezug)
- Gesundheitskompetenz und Digitale Transformation
- Erarbeitung individueller Bildungsbedarfe und -anliegen im Kontext der Digitalen Transformation
- Gestaltung der Online- und Selbstlernzeiten
- Einführung in Methoden und Grundhaltungen des Coachings
- Rolle, Profil und Kompetenzen des Digital Coach



Trainer:

Hendrik Epe,
M.A. Sozialmanagement,
Dipl. Soz. Arb. (FH), Projektma-
nager an der KH Freiburg und

freiberuflicher Berater für soziale Organisationen zu den Themen New Work und Digitalisierung.

Termin:

13.-14. September 2019

Modul II: Innovationsentwicklung

Ziel des Workshops „Innovationsentwicklung“ ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Notwendigkeit von Innovationen und der Methoden und Tools der Entwicklung von Innovationen in sozialen Organisationen zu bekommen.

Themen:

- Einführung in die Innovationsentwicklung im Kontext der Digitalen Transformation
- Tools und Methoden der Innovationsentwicklung
- Grundlagen des Innovationsmanagements
- Teamentwicklung in Bezug zur Innovation
- Ethische Fragestellungen bei der Innovationsentwicklung
- Wie lassen sich neue und kreative Lösungswege im Team gemeinsam entwickeln?



Trainer:

Jonathan Niessen,
B.A. European Studies,
M.Sc. Environmental Governance. Vorsitzender des „Grün-

hof e.V. – Verein für gesellschaftliche Innovation“. Er berät wirkungsorientierte Unternehmen und Organisation in den Bereichen Business Development, Innovationsentwicklung und Strategie.

Termin:

11. Oktober 2019

Modul III: Agiles Projektmanagement

Ziel der Veranstaltung „Agiles Projektmanagement“ ist es, ein grundlegendes Verständnis für die notwendige Neuorganisation von Projektarbeit unter den Voraussetzungen der Digitalisierung zu erlangen. Agiles Projektmanagement bietet Methoden und Tools, Projekte gemeinsam und lebendig zu gestalten. Dazu bedarf es jedoch einer „agilen Grundhaltung“, die wesentlich für das Gelingen agiler Projekte ist.

Themen:

- Grundlagen des Projektmanagements
- Einführung in systemische Denkweisen (Komplexität, Steuerung, Kontrolle etc.).
- Einführung in die agile Denkweise
- Agile Tools und Methoden des Projektmanagements
- Agile Methoden der Zusammenarbeit
- Agilität in der Digitalen Transformation



Trainer:

Hendrik Epe,
M.A. Sozialmanagement,
Dipl. Soz. Arb. (FH), Projektma-
nager an der KH Freiburg und

freiberuflicher Berater für soziale Organisationen zu den Themen New Work und Digitalisierung.

Termin:

09. Dezember 2019

Modul IV: Change Management

Change Management im Kontext der Digitalisierung benötigt ein anderes, agiles Verständnis von Organisationsentwicklung. Das Ziel der Veranstaltung „Change Management“ ist es, für permanente Veränderung zu sensibilisieren und Methoden vorzustellen, wie organisational mit permanenter Veränderung umgegangen werden kann.

Themen:

- Einführung Organisationsentwicklung und Digitale Transformation
- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Umgang mit Veränderung und Widerstand in Veränderungsprozessen
- Neue Organisationsformen für die Digitale Transformation



Trainer:

Günter Tomberg,
Dipl. Soz.Päd.,
Honorarprofessor für
Management der KH Freiburg,

Dozent der FHS St. Gallen und HTWG Konstanz, Organisationsberater/ Trainer, Dipl. Systemischer Berater und Gesundheitscoach (ECA), eigene Praxis für Gesundheit und Resilienz.

Termin:

28. Januar 2020

Modul V: Die Digitale Transformation II

Der Abschluss der Weiterbildung „Digital Coach“ erfolgt durch einen Workshop, bei dem die sich im Laufe der Weiterbildung ergebenden Fragestellungen zu den Aufgaben als „Digital Coach“ aufgegriffen und diskutiert werden. Hier werden die einzelnen Veranstaltungen der Weiterbildung zum „Digital Coach“ zusammengeführt und dazu angeregt, die gesammelten Erfahrungen zu reflektieren und dabei die Qualität des gemeinsamen Lernens zu evaluieren, auch durch die Vorstellung des eigenen Projektes.

Themen:

- Rahmung zur Auftaktveranstaltung
- Reflexion der Weiterbildung und Transferbegleitung
- Bezug zum Querschnittsthema „Gesundheit“
- Grundlagen des „Coachings“ (Kommunikations- und Vernetzungskompetenz).
- Projektpräsentation und -diskussion (Abschlusskolloquium)
- Zertifikatsvergabe



Trainer:

Hendrik Epe,
M.A. Sozialmanagement,
Dipl. Soz. Arb. (FH), Projektma-
nager an der KH Freiburg und

freiberuflicher Berater für soziale Organisationen zu den Themen New Work und Digitalisierung.

Termin:

20.-21. März 2020

Lernbegleitung

Die Lernprozesse werden gemeinsam mit Lernbegleiterinnen strukturiert sowie systematisch begleitet und reflektiert. Dabei geht es um den Aufbau und die Entwicklung von Selbstlernkompetenz und die Stärkung der selbstständigen Handlungsfähigkeit als „Digital Coach“ im beruflichen Alltag.

Die Lernbegleiterinnen unterstützen die Teilnehmenden kontinuierlich in den Online- und Selbstlernphasen.



Inge Mayer

Seniorexpertin, Dipl. Betriebswirtin, Diplom Themenzentrierte Interaktion (TZI), langjährige Leiterin des Kompetenzzentrums Unternehmenspolitik des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg- Stuttgart e.V.



Manuela Schmid

B.A. Soziologin, Projektmitarbeiterin in der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung und im Entwicklungszentrum Gut altwerden GmbH

Rahmenbedingungen

Präsenzzeit (42 Stunden)

Die Weiterbildung vermittelt in fünf Präsenzveranstaltungen Kompetenzen im Sinne von Wissen, Können und Haltungen zur Digitalen Transformation. Die Inhalte sind in den einzelnen Modulen beschrieben.

Online-Lernzeit (30 Stunden).

Hier vertiefen die Teilnehmenden die in den Präsenzseminaren angestoßenen Themen und Fragestellungen eigeninitiativ und selbstorganisiert. Sie erhalten Anregungen von den Trainern und entwickeln über das angeleitete Studium von vielfältigen verfügbaren Medien und Technologien (Blogs, Podcasts, Videos, Webinare etc.) neben dem Wissenserwerb auch die digitale Lernfähigkeit. Diese Lernwege und ihre Lernerfahrungen dokumentieren sie in Form von Journaleinträgen auf einer Lernplattform.

Selbstlernzeit (53 Stunden).

Sie dient überwiegend der Entwicklung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines individuellen digitalen Beispielprojektes in der eigenen Organisation. Dieses Projekt wird gemeinsam im Startwochenende angeregt, in den Thementagen aufgegriffen und fortgeführt und zum Abschluss der Weiterbildung präsentiert. Es dient nicht nur der Transferunterstützung und Vorbereitung der späteren Rollengestaltung, die Erlebnisse und Erfahrungen in der Selbstlernzeit fließen auch in den Lernprozess der gesamten Gruppe ein, werden reflektiert und genutzt.

Teilnahmegebühr

2.350 € zzgl. MwSt.

Leistungen

- Weiterbildungskosten
- Die Kosten der Unterkunft in den Modulen I und V
- Seminarverpflegung
- Nutzung der Lernplattform
- Weiterbildungsmaterialien

Für die Teilnahme an der Weiterbildung wird als technische Voraussetzung ein Laptop, Notebook oder internetfähiges Tablet benötigt.

Tagungsort:

Hohenwart Forum
Schönbornstraße 25
75181 Pforzheim

Anmeldung

bis 31.07.2019 an:
Entwicklungszentrum Gut altwerden GmbH
Theodor-Heuss-Straße 82
71067 Sindelfingen
schmid.ma@ez-gaw.de
Telefon: 0175 18 62 411

Ihre Ansprechperson
Manuela Schmid

Anmeldeformular und AGB unter
www.trendfuture.de

Konzeptentwicklung, Curriculum und Evaluation der Weiterbildung zum Digital Coach gefördert von:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Gefördert aus Mitteln der sozialen und privaten Pflegeversicherung

